

Немецкий язык с Фридрихом Дюрренматтом («Судья и его палач»)

Friedrich Dürrenmatt

Der Richter und sein Henker

Kriminalroman

Метод чтения Ильи Франка

Книгу подготовил Илья Франк

Erstes Kapitel (первая глава)

Alphons Clenin, der Polizist von Twann (полицейский из Тванна), fand am Morgen des dritten November neunzehnhundertachtundvierzig (нашел утром третьего ноября 1948 года; *finden*) dort, wo die Straße von Lamboing aus dem Walde der Twannbachschlucht hervortritt (там, где улица /ведущая/ из Ламбуэна выходит из лесистого ущелья речки Тваннбах; *der Bach* — ручей; *die Schlucht* — ущелье; *hervortreten* — выходить наружу, выступать; *treten* — ступать), einen blauen Mercedes (синий мерседес), der am Straßenrande stand (который стоял у обочины дороги; *der Rand* — край; *stehen*). Es herrschte Nebel (стоял туман: «господствовал туман»; *der Nebel*), wie oft in diesem Spätherbst (как часто /бывало/ этой поздней осенью),

und eigentlich war Clenin am Wagen schon vorbeigegangen (и, собственно говоря, Кленин уже прошел мимо машины; *der Wagen* — *автомобиль*; *vorbeigehen*; *vorbei* — *мимо*), als er doch wieder zurückkehrte (когда он все же снова вернулся).

Alphons Clenin, der Polizist von Twann, fand am Morgen des dritten November neunzehnhundertachtundvierzig dort, wo die Straße von Lamboing aus dem Walde der Twannbachschlucht hervortritt, einen blauen Mercedes, der am Straßenrande stand.

Es herrschte Nebel, wie oft in diesem Spätherbst, und eigentlich war Clenin am Wagen schon vorbeigegangen, als er doch wieder zurückkehrte.

Es war ihm nämlich beim Vorbeischreiten gewesen (дело в том, что когда он проходил мимо: «при прохождении мимо», ему показалось: «ему было»; *nämlich* — *именно*; *дело в том, что*; *schreiten* — *шагать*), nachdem er flüchtig durch die trüben Scheiben des Wagens geblickt hatte (после того как он бегло глянул сквозь мутные стекла автомобиля; *die Scheibe* — *диск, круг*; *оконное стекло*), als sei der Fahrer auf das Steuer niedergesunken (будто водитель опустился на руль; *niedersinken*; *nieder* — *вниз*; *sinken* — *опускаться*).

Er glaubte (ему показалось; *glauben* — *верить*; *полагать*), dass der Mann betrunken sei (что человек пьян), denn als ordentlicher Mensch (так как, как порядочный человек = будучи человеком порядочным) kam er auf das Nächstliegende (он подумал о том, что само напрашивалось: «пришел к ближайшему = к самой очевидной идее»; *das Nächste* — *ближайшее*; *liegen* — *лежать*).

Er wollte daher dem Fremden nicht amtlich (он захотел поэтому с незнакомцем не официально; *das Amt* — *должность, место, пост*;

служба; amtlich — официальный, служебный; должностной), sondern menschlich begegnen (а по-человечески поговорить; der Fremde; jemandem begegnen — встречать кого-либо; обращаться с кем-либо).

Es war ihm nämlich beim Vorbeischreiten gewesen, nachdem er flüchtig durch die trüben Scheiben des Wagens geblickt hatte, als sei der Fahrer auf das Steuer niedergesunken.

Er glaubte, dass der Mann betrunken sei, denn als ordentlicher Mensch kam er auf das Nächstliegende.

Er wollte daher dem Fremden nicht amtlich, sondern menschlich begegnen.

Er trat mit der Absicht ans Automobil (*он подошел с намерением к автомобилю; treten — ступать, подходить*), den Schlafenden zu wecken (*/с намерением/ разбудить спящего*), ihn nach Twann zu fahren (*отвезти его в Тванн*) und im Hotel Bären (*и в гостинице «Медведи»; das Hotel; der Bär*) bei schwarzem Kaffee und einer Mehlsuppe nüchtern werden zu lassen (*отрезвить с помощью черного кофе и мучного супа; nüchtern — трезвый; nüchtern werden — протрезветь: «стать трезвым»; nüchtern werden lassen — отрезвить: «дать/побудить протрезветь»; das Mehl — мука*); denn es war zwar verboten (*так хоть и было запрещено; verbieten — запрещать*), betrunken zu fahren (*ездить пьяным*), aber nicht verboten, betrunken in einem Wagen, der am Straßenrande stand, zu schlafen (*но не /было/ запрещено спать пьяным в машине, которая стояла на обочине*). Clenin öffnete die Wagentür (*открыл дверь автомобиля*) und legte dem Fremden die Hand väterlich auf die Schultern (*и положил по-отечески руку на плечи незнакомцу*). Er bemerkte jedoch im gleichen Augenblick (*он заметил,*

однако, в тот же миг; *der Augenblick* — мгновение, миг), dass der Mann tot war (что мужчина был мертв).

Er trat mit der Absicht ans Automobil, den Schlafenden zu wecken, ihn nach Twann zu fahren und im Hotel Bären bei schwarzem Kaffee und einer Mehlsuppe nüchtern werden zu lassen; denn es war zwar verboten, betrunken zu fahren, aber nicht verboten, betrunken in einem Wagen, der am Straßenrande stand, zu schlafen. Clenin öffnete die Wagentür und legte dem Fremden die Hand väterlich auf die Schultern. Er bemerkte jedoch im gleichen Augenblick, dass der Mann tot war.

Die Schläfen waren durchschossen (виски были прострелены; *die Schläfe*; *schießen* — стрелять; *durchschießen* — простреливать). Auch sah Clenin jetzt (Кленин также видел сейчас), dass die rechte Wagentüre offen stand (что правая дверь открыта: «стояла открытой»). Im Wagen war nicht viel Blut (в машине было не много крови), und der dunkelgraue Mantel, den die Leiche trug (и темно-серое пальто на покойнике: «которое нес труп = было надето на трупе»; *tragen* — нести), schien nicht einmal beschmutzt (не казалось даже запачканным; *scheinen* — казаться; *nicht einmal* — даже не; *beschmutzen* — запачкать; *der Schmutz* — грязь).

Aus der Manteltasche glänzte der Rand einer gelben Brieftasche (из кармана пальто блестел край желтого бумажника).

Clenin, der sie hervorzog (который его /бумажник/ вытащил, *hervorziehen*; *hervor* — наружу; *ziehen* — тянуть), konnte ohne Mühe feststellen (смог без усилия установить; *die Mühe*), dass es sich beim Toten um Ulrich Schmied handelte (что покойный был Ульрих Шмид: «что при покойном речь шла об...; *der Totr* — мертвый; *es handelt*

sich um... — речь идет о...), Polizeileutnant der Stadt Bern (лейтенант полиции города Берна).

Die Schläfen waren durchschossen. Auch sah Clenin jetzt, dass die rechte Wagentüre offen stand.

Im Wagen war nicht viel Blut, und der dunkelgraue Mantel, den die Leiche trug, schien nicht einmal beschmutzt.

Aus der Manteltasche glänzte der Rand einer gelben Brieftasche.

Clenin, der sie hervorzog, konnte ohne Mühe feststellen, dass es sich beim Toten um Ulrich Schmied handelte, Polizeileutnant der Stadt Bern.

Clenin wusste nicht recht (не знал точно: «как следует»; *wissen — знать*), was er tun sollte (что он должен делать).

Als Dorfpolizist (как деревенский полицейский; *das Dorf — деревня*) war ihm ein so blutiger Fall (ему такой кровавый случай) noch nie vorgekommen (еще никогда не случался = ему, как деревенскому полицейскому, еще никогда не приходилось иметь дело ...).

Er lief am Straßenrande hin und her (он ходил по обочине взад-вперед: «туда-сюда»; *laufen — ходить; бегать*). Als die aufgehende Sonne (когда восходящее солнце; *aufgehen — восходить*) durch den Nebel brach (пробилось сквозь туман; *brechen — ломать*) und den Toten beschien (и осветило покойника; *bescheinen — освещать; scheinen — светить*), war ihm das unangenehm (ему это было неприятно; *angenehm — приятно*).

Er kehrte zum Wagen zurück (он вернулся к машине), hob den grauen Filzhut auf, der zu Füßen der Leiche lag (поднял фетровую шляпу, лежащую у ног трупа; *heben — поднимать*), und drückte ihr (натянул ему /трупу — *die Leiche!*) den Hut über den Kopf (шляпу на голову), so tief (так глубоко), dass er die Wunde an den Schläfen nicht mehr

sehen konnte (что не мог больше видеть рану на висках), dann war ihm wohler (тогда он немного успокоился: «ему было лучше»; *wohl* — *хорошо /часто о самочувствии/*).

Clenin wusste nicht recht, was er tun sollte.

Als Dorfpolizist war ihm ein so blutiger Fall noch nie vorgekommen.

Er lief am Straßenrande hin und her. Als die aufgehende Sonne durch den Nebel brach und den Toten beschien, war ihm das unangenehm.

Er kehrte zum Wagen zurück, hob den grauen Filzhut auf, der zu Füßen der Leiche lag, und drückte ihr den Hut über den Kopf, so tief, dass er die Wunde an den Schläfen nicht mehr sehen konnte, dann war ihm wohler.

Der Polizist ging wieder zum andern Straßenrand (*полицейский снова перешел на другую сторону дороги*), der gegen Twann lag (*которая /сторона, обочина/ лежала = смотрела в сторону Тванна; gegen — против; liegen — лежать*), und wischte sich den Schweiß von der Stirne (*и вытер пот со лба*).

Dann fasste er einen Entschluss (*затем он принял решение; fassen — хватать, охватывать; den Entschluss fassen — принимать решение*).

Er schob den Toten auf den zweiten Vordersitz (*он подвинул мертвого на второе переднее место; schieben — толкать, двигать; der Sitz — сиденье*), setzte ihn sorgfältig aufrecht (*аккуратно усадил его прямо; die Sorge — забота; sorgfältig — тщательный, точный, добросовестный*), befestigte den leblosen Körper mit einem

Lederriemen (*закрепил безжизненное тело кожаным ремнем; leben —*

жить; leblos — безжизненный; das Leder — /дубленая/ кожа; der Riemen — ремень; пояс), den er im Wageninnern gefunden hatte

(*который нашел в автомобиле; das Wageninnere — внутренняя часть /кузова/ автомобиля; das Innere — внутренняя часть*), und rückte

selbst ans Steuer (и сам сел за руль; *rücken* — *двигать, передвигать; двигаться, подвигаться*).

Der Polizist ging wieder zum andern Straßenrand, der gegen Twann lag, und wischte sich den Schweiß von der Stirne.

Dann fasste er einen Entschluss.

Er schob den Toten auf den zweiten Vordersitz, setzte ihn sorgfältig aufrecht, befestigte den leblosen Körper mit einem Lederriemen, den er im Wageninnern gefunden hatte, und rückte selbst ans Steuer.

Der Motor lief nicht mehr (мотор больше не заводился; *laufen* — *идти; бежать; находиться в движении, работать, функционировать*), doch brachte Clenin den Wagen ohne Mühe die steile Straße nach Twann hinunter (однако Кленин доставил машину без труда по крутой дороге вниз в Тванн; *bringen* — *приносить; приводить*) vor den Bären (к «Медведям»).

Dort ließ er tanken (там он заправился: «дал/побудил заправить»; *lassen* — *пускать; побуждать*), ohne dass jemand in der vornehmen und unbeweglichen Gestalt einen Toten erkannt hätte (при этом никто в благопристойной и неподвижной фигуре не распознал мертвеца: «без того чтобы кто-либо...»); *sich bewegen* — *двигаться*). Das war Clenin, der Skandale hasste, nur recht, und so schwieg er (это как раз устраивало Кленина, который ненавидел скандалы, и поэтому он молчал; *das ist ihm recht* — *это ему подходит, его устраивает; schweigen*).

Der Motor lief nicht mehr, doch brachte Clenin den Wagen ohne Mühe die steile Straße nach Twann hinunter vor den Bären.

Dort ließ er tanken, ohne dass jemand in der vornehmen und unbeweglichen Gestalt einen Toten erkannt hätte. Das war Clenin, der Skandale hasste, nur recht, und so schwieg er.

Wie er jedoch den See entlang gegen Biel fuhr (однако когда он ехал вдоль озера по направлению к Билю), verdichtete sich der Nebel wieder (туман снова сгустился; *dicht* — *густой*), und von der Sonne war nichts mehr zu sehen (и солнца совсем не стало видно: «от солнца больше ничего не было видно»).

Der Morgen wurde finster wie der Letzte Tag (утро стало мрачным, как последний день /Страшного суда/).

Clenin geriet mitten in eine lange Automobilkette (угодил в длинную вереницу машин; *geraten* — *попасть*; *mitten* — *посреди*; *die Kette* — *цепь*), ein Wagen hinter dem andern (одна машина за другой), die aus einem unerklärlichen Grunde noch langsamer fuhr (которая по необъяснимой причине двигалась еще медленней; *erklären* — *объяснять*; *der Grund* — *основание, причина*), als es in diesem Nebel nötig gewesen wäre (чем было бы необходимо в этом тумане), fast ein Leichenzug (почти как похоронный кортеж; *die Leiche* — *труп*; *der Zug* — *шествие, процессия*), wie Clenin unwillkürlich dachte (как невольно подумал Кленин; *die Willkür* — *произвол*; *denken* — *думать*).

Wie er jedoch den See entlang gegen Biel fuhr, verdichtete sich der Nebel wieder, und von der Sonne war nichts mehr zu sehen.

Der Morgen wurde finster wie der Letzte Tag.

Clenin geriet mitten in eine lange Automobilkette, ein Wagen hinter dem andern, die aus einem unerklärlichen Grunde noch langsamer fuhr, als es

in diesem Nebel nötig gewesen wäre, fast ein Leichenzug, wie Clenin unwillkürlich dachte.

Der Tote saß bewegungslos neben ihm (покойник сидел неподвижно возле него) und nur manchmal bei einer Unebenheit der Straße etwa (и только иногда, например, при неровности дороги; *eben* — *ровный*; *etwa* — *например*), nickte er mit dem Kopf wie ein alter, weiser Chinese (он покачивал головой, как старый, мудрый китаец; *der Kopf*), so dass Clenin es immer weniger zu versuchen wagte, die andern Wagen zu überholen (так что Кленин все меньше осмеливался попытаться обогнать другие автомобили; *versuchen* — *пытаться*; *wagen* — *осмеливаться*).

Sie erreichten Biel mit großer Verspätung (они достигли Биля с большим опозданием; *spät* — *поздно*; *sich verspäten* — *опаздывать*).

Der Tote saß bewegungslos neben ihm und nur manchmal, bei einer Unebenheit der Straße etwa, nickte er mit dem Kopf wie ein alter, weiser Chinese, so dass Clenin es immer weniger zu versuchen wagte, die andern Wagen zu überholen.

Sie erreichten Biel mit großer Verspätung.

Während man die Untersuchung (в то время, как расследование) der Hauptsache nach (по сути; *die Hauptsache* — *главное /дело/; сущность*) von Biel aus einleitete (инициировалось из Биля; *einleiten* — *начинать*; *eine Untersuchung einleiten* — *начать следствие, возбудить дело*), wurde in Bern der traurige Fund Kommissär Bärlach übergeben (в Берне печальная находка была передана комиссару Берлаху), der auch Vorgesetzter des Toten gewesen war (который был к тому же начальником убитого).

Bärlach hatte lange im Auslande gelebt (длгое время жил за границей; *das Ausland*) und sich in Konstantinopel und dann in Deutschland als bekannter Kriminalist hervorgetan (и выдвинулся как известный криминалист в Константинополе, а затем в Германии; *sich hervortun* — выделяться, обращать на себя внимание; *hervor* — наружу). Zuletzt war er der Kriminalpolizei Frankfurt am Main vorgestanden (напоследок он возглавлял уголовную полицию во Франкфурте на Майне; *vorstehen* — выступать, выдаваться вперед; образовывать *выступ*; *vorstehen* + *Dat.* — возглавлять /учреждение/; заведовать /чем-либо/), doch kehrte er schon dreiunddreißig in seine Vaterstadt zurück (но уже в 1933 году вернулся в свой родной город).

Während man die Untersuchung der Hauptsache nach von Biel aus einleitete, wurde in Bern der traurige Fund Kommissär Bärlach übergeben, der auch Vorgesetzter des Toten gewesen war.

Bärlach hatte lange im Auslande gelebt und sich in Konstantinopel und dann in Deutschland als bekannter Kriminalist hervorgetan. Zuletzt war er der Kriminalpolizei Frankfurt am Main vorgestanden, doch kehrte er schon dreiunddreißig in seine Vaterstadt zurück.

Der Grund seiner Heimreise war nicht so sehr seine Liebe zu Bern (причина его возвращения была не столько любовь к Берну), das er oft sein goldenes Grab nannte (который он часто называл своей золотой могилой), sondern eine Ohrfeige gewesen (а одна пощечина), die er einem hohen Beamten der damaligen neuen deutschen Regierung gegeben hatte (которую он дал высокопоставленному: «высокому» чиновнику тогдашнего нового немецкого правительства).

In Frankfurt wurde damals über diese Gewalttätigkeit viel gesprochen (во Франкфурте тогда много говорили: «говорилось» об этом акте

насилия; *die Gewalt* — *насилие*; *die Tätigkeit* — *деятельность*), und in Bern bewertete man sie, je nach dem Stand der europäischen Politik (а в Берне его /этот акт/ оценивали в зависимости от политической обстановки), zuerst als empörend (сначала как возмутительный; *empören* — *возмущать*), dann als verurteilenswert (потом как достойный осуждения; *das Urteil* — *суждение, приговор*; *verurteilen* — *осуждать*), aber doch noch begreiflich (но все же понятный; *begreifen* — *постигать*; *greifen* — *хватать*), und endlich sogar als die einzige für einen Schweizer mögliche Haltung (и наконец даже как единственно возможный для швейцарца поступок; *die Haltung* — *вид, осанка; манера держать себя; позиция*); dies aber erst fünfundvierzig (но это только в сорок пятом).

Der Grund seiner Heimreise war nicht so sehr seine Liebe zu Bern, das er oft sein goldenes Grab nannte, sondern eine Ohrfeige gewesen, die er einem hohen Beamten der damaligen neuen deutschen Regierung gegeben hatte.

In Frankfurt wurde damals über diese Gewalttätigkeit viel gesprochen, und in Bern bewertete man sie, je nach dem Stand der europäischen Politik, zuerst als empörend, dann als verurteilenswert, aber doch noch begreiflich, und endlich sogar als die einzige für einen Schweizer mögliche Haltung; dies aber erst fünfundvierzig.

Das erste, was Bärlach im Fall Schmied tat (первое, что сделал Берлах по делу Шмидта; *der Fall* — *случай; /юр./ дело*), war, dass er anordnete (было, что он распорядился), die Angelegenheit die ersten Tage geheim zu behandeln (обрабатывать дело первые дни секретно; *behandeln* — *обращаться; обрабатывать*) — eine Anordnung, die er nur mit dem Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit durchzubringen vermochte

(распоряжение, для выполнения которого потребовало пустить в ход весь свой авторитет: «которое он лишь при задействовании всей своей личности протолкнуть /провести/ смог»; *etwas anordnen* — *предписывать, приказывать что-либо; распоряжаться о чем-либо*).
»Man weiß zu wenig (известно слишком мало) und die Zeitungen sind sowieso das Überflüssigste (а газеты все равно самое излишнее; *überflüssig* — *излишний*), was in den letzten zweitausend Jahren erfunden worden ist (/из того/ что было изобретено за последние две тысячи лет; *erfinden*)«, meinte er (сказал он; *meinen* — *полагать, иметь мнение; высказывать мнение*).

Das erste, was Bärlach im Fall Schmied tat, war, dass er anordnete, die Angelegenheit die ersten Tage geheim zu behandeln — eine Anordnung, die er nur mit dem Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit durchzubringen vermochte.

»Man weiß zu wenig und die Zeitungen sind sowieso das Überflüssigste, was in den letzten zweitausend Jahren erfunden worden ist«, meinte er.

Bärlach schien sich von diesem geheimen Vorgehen offenbar viel zu versprechen (Берлах, казалось, очевидно ожидал от этих негласных действий многообещающего; *scheinen* — *казаться; das Vorgehen* — *образ действий; geheim* — *тайный; versprechen* — *обещать; offenbar* — *очевидно*), im Gegensatz zu seinem »Chef«, Dr. Lucius Lutz, der auch auf der Universität über Kriminalistik las (в противоположность своему "шефу", доктору Луциусу Лутцу, который также = к тому же/кроме того читал лекции по криминалистике в университете: «читал о криминалистике»).

Dieser Beamte, in dessen stadtbernisches Geschlecht ein Basler Erbonkel wohltuend eingegriffen hatte (этот чиновник, на бернский род

которого благотворно повлиял богатый дядюшка из Базеля; *erben* — наследовать; *wohltun* — оказывать благотворное действие; *eingreifen* — вмешиваться, принимать меры), war eben von einem Besuch der New Yorker und Chicagoer Polizei nach Bern zurückgekehrt (только что вернулся в Берн после посещения нью-йоркской и чикагской полиции) und erschüttert »über den vorweltlichen Stand der Verbrecherabwehr der schweizerischen Bundeshauptstadt (и был потрясен «доисторическим» состоянием борьбы с преступностью в столице Швейцарской федерации; *die Vorwelt* — древние времена, древность; *der Verbrecher* — преступник; *die Abwehr* — защита)«, wie er zu Polizeidirektor Freiberger anlässlich einer gemeinsamen Heimfahrt im Tram offen sagte (как он открыто заявил директору полиции Фрейбергеру, когда однажды они вместе возвращались домой в трамвае: «по поводу совместной поездки домой»; *der Anlass* — повод; *die Heimfahrt* — поездка/возвращение домой; *das Heim* — родной дом; *домашний очаг*; *der Tram*).

Bärlach schien sich von diesem geheimen Vorgehen offenbar viel zu versprechen, im Gegensatz zu seinem »Chef«, Dr. Lucius Lutz, der auch auf der Universität über Kriminalistik las.

Dieser Beamte, in dessen stadtbernisches Geschlecht ein Basler Erbonkel wohltuend eingegriffen hatte, war eben von einem Besuch der New Yorker und Chicagoer Polizei nach Bern zurückgekehrt und erschüttert »über den vorweltlichen Stand der Verbrecherabwehr der schweizerischen Bundeshauptstadt«, wie er zu Polizeidirektor Freiberger anlässlich einer gemeinsamen Heimfahrt im Tram offen sagte.

Noch am gleichen Morgen (в то же утро: «еще в то же утро») ging Bärlach (Берлах отправился) — nachdem er noch einmal mit Biel

telephoniert hatte (после того как он еще раз поговорил по телефону с Билем) — zu der Familie Schönler an der Bantigerstraße, wo Schmied gewohnt hatte (к семье Шенлер, на Бантигерштрассе, где /ранее/ жил Шмидт). Bärlach schritt zu Fuß die Altstadt hinunter und über die Nydeggbücke (Берлах прошел пешком старый город и мост Ньюдегбрюке; *hinunter* — туда-вниз /т. е. от центра города к окраине/), wie er es immer gewohnt war (как он всегда обычно делал; *ich bin es gewohnt* — я привык к этому), denn Bern war seiner Ansicht nach eine viel zu kleine Stadt für »Trams und dergleichen« (так как, на его взгляд, Берн был слишком маленьким городом для трамваев и тому подобных вещей).

Noch am gleichen Morgen ging Bärlach — nachdem er noch einmal mit Biel telephoniert hatte — zu der Familie Schönler an der Bantigerstraße, wo Schmied gewohnt hatte. Bärlach schritt zu Fuß die Altstadt hinunter und über die Nydeggbücke, wie er es immer gewohnt war, denn Bern war seiner Ansicht nach eine viel zu kleine Stadt für »Trams und dergleichen«.

Die Haspeltreppen stieg er etwas mühsam hinauf (крутые лестницы он одолел с трудом; *die Haspel* — лебедка, ворот; *haspeln* — мотать /пряжу/; *steigen* — подниматься; *hinaufsteigen* — подниматься туда-вверх; *mühsam* — трудный, тягостный; утомительный; с трудом; *die Mühe* — усилие), denn er war über sechzig (ему было за шестьдесят) und spürte das in solchen Momenten (и в такие моменты он это чувствовал; *der Moment*); doch befand er sich bald vor dem Hause Schönler und läutete (но вскоре он оказался перед домом Шенлеров и позвонил; *sich befinden* — находиться).

Es war Frau Schönler selbst, die öffnete (госпожа Шенлер открыла дверь сама: «это была госпожа Шенлер сама = *собственной персоной*, которая открыла»), eine kleine, dicke, nicht unvornehme Dame (маленькая, полная, не лишенная достоинства дама: «не неблагородная дама»; *dick* — *толстый*; *vornehm* — *благородный /в манерах/*), die Bärlach sofort einließ (которая сразу впустила Берлаха), da sie ihn kannte (поскольку она его знала; *kennen*).

Die Haspeltreppen stieg er etwas mühsam hinauf, denn er war über sechzig und spürte das in solchen Momenten; doch befand er sich bald vor dem Hause Schönler und läutete.

Es war Frau Schönler selbst, die öffnete, eine kleine, dicke, nicht unvornehme Dame, die Bärlach sofort einließ, da sie ihn kannte.

»Schmied musste diese Nacht dienstlich verreisen«, sagte Bärlach — (Шмид должен был этой ночью уехать в командировку, сказал Берлах; *der Dienst* — *служба*; *dienstlich* — *служебный*), »ganz plötzlich musste er gehen (совершенно неожиданно должен был уехать), und er hat mich gebeten, ihm etwas nachzuschicken (и попросил меня кое-что послать ему вслед; *bitten* — *просить*; *schicken* — *посылать*). Ich bitte Sie, mich in sein Zimmer zu führen, Frau Schönler (прошу вас, проводите меня, пожалуйста, в его комнату: «прошу вас провести меня в его комнату»).

Die Dame nickte (дама кивнула), und sie gingen durch den Korridor an einem großen Bilde in schwerem Goldrahmen vorbei (и они пошли по коридору мимо большой картины в тяжелой золоченой раме; *das Bild*; *das Gold* — *золото*; *der Rahmen* — *рама*). Bärlach schaute hin, es war die Toteninsel (Берлах посмотрел на нее: «посмотрел туда», это был Остров мертвых; *die Insel* — *остров*).

»Schmied musste diese Nacht dienstlich verreisen«, sagte Bärlach, »ganz plötzlich musste er gehen, und er hat mich gebeten, ihm etwas nachzuschicken. Ich bitte Sie, mich in sein Zimmer zu führen, Frau Schönler.«

Die Dame nickte, und sie gingen durch den Korridor an einem großen Bilde in schwerem Goldrahmen vorbei. Bärlach schaute hin, es war die Toteninsel.

»Wo ist Herr Schmied denn (и где же /сейчас/ господин Шмидт)?« fragte die dicke Frau, indem sie das Zimmer öffnete (спросила полная женщина, открывая комнату: «в то время как она открывала комнату»; *indem* — в то время как; *тем /способом/, что*).

»Im Ausland (за границей; *das Ausland*)«, sagte Bärlach und schaute nach der Decke hinauf (ответил Берлах и посмотрел вверх на потолок). Das Zimmer lag zu ebener Erde (комната была расположена на уровне земли: «лежала к ровной земле»; *liegen*), und durch die Gartentüre sah man in einen kleinen Park (и через садовую калитку был виден маленький парк: «смотрели/ты смотрел в маленький парк»), in welchem alte, braune Tannen standen (в котором стояли старые, коричневые ели; *die Tanne*), die krank sein mussten (которые, должно быть, были больны: «которые должны были быть больны»), denn der Boden war dicht mit Nadeln bedeckt (так как почва/земля под ними была густо усыпана хвоей; *die Nadel* — иголка; *bedecken* — *покрывать*). Es musste das schönste Zimmer des Hauses sein (это, наверное, была лучшая комната в доме: «это должна была быть лучшая комната дома»).

»Wo ist Herr Schmied denn?« fragte die dicke Frau, indem sie das Zimmer öffnete.

»Im Ausland«, sagte Bärlach und schaute nach der Decke hinauf. Das Zimmer lag zu ebener Erde, und durch die Gartentüre sah man in einen kleinen Park, in welchem alte, braune Tannen standen, die krank sein mussten, denn der Boden war dicht mit Nadeln bedeckt. Es musste das schönste Zimmer des Hauses sein.

Bärlach ging zum Schreibtisch und schaute sich aufs neue um (Берлах подошел к письменному столу и снова огляделся).

Auf dem Diwan lag eine Krawatte des Toten (лежал галстук убитого; *der Diwan*).

»Herr Schmied ist sicher in den Tropen (наверняка в тропиках), nicht wahr, Herr Bärlach (не так ли; *wahr* — *истинный, верный*)«, fragte ihn Frau Schönler neugierig (любопытствуя; *neugierig* — *любопытствующий; die Neugier* — *любопытство; die Gier* — *жадность, алчность; gierig* — *жадный, алчный*).

Bärlach war etwas erschrocken (Берлах немножко испугался: «был несколько испуган», *erschrecken* — *пугаться*):

»Nein, er ist nicht in den Tropen, er ist mehr in der Höhe (нет он не в тропиках, скорее «на высоте» /игра слов, понять можно как «в горах» или «на небесах»/)«.

Frau Schönler machte runde Augen und schlug die Hände über dem Kopf zusammen (сделала круглые глаза и всплеснула руками; *das Auge; zusammenschlagen* — *ударять друг о друга; die Hände über dem Kopf zusammenschlagen* — *всплеснуть руками /от удивления и т. п./: «ударить руками одной о другую над головой»).*

»Mein Gott (Боже: «мой Бог»), im Himalaya?«

Bärlach ging zum Schreibtisch und schaute sich aufs neue um.

Auf dem Diwan lag eine Krawatte des Toten.

»Herr Schmied ist sicher in den Tropen, nicht wahr, Herr Bärlach«, fragte ihn Frau Schönler neugierig. Bärlach war etwas erschrocken:

»Nein, er ist nicht in den Tropen, er ist mehr in der Höhe.«

Frau Schönler machte runde Augen und schlug die Hände über dem Kopf zusammen.

»Mein Gott, im Himalaya?«

»So ungefähr (что-то вроде этого: «так приблизительно»)«, sagte Bärlach, »Sie haben es beinahe erraten (вы почти угадали; *erraten* — *угадывать*; *raten* — *советовать*; *гадать*, *отгадывать*: *Rätsel raten* — *отгадывать загадки*).«

Er öffnete eine Mappe, die auf dem Schreibtisch lag (он раскрыл папку, которая лежала на письменном столе), und die er sogleich unter den Arm klemmte (и которую он сразу же сунул под мышку: «зажал под рукой»); *klemmen* — *зажимать*).

»Sie haben gefunden, was Sie Herrn Schmied nachschicken müssen (вы нашли /то/, что должны послать господину Шмиду; *finden*)?«

»Das habe ich (да, нашел).«

»So ungefähr«, sagte Bärlach, »Sie haben es beinahe erraten.«

Er öffnete eine Mappe, die auf dem Schreibtisch lag, und die er sogleich unter den Arm klemmte.

»Sie haben gefunden, was Sie Herrn Schmied nachschicken müssen?«

»Das habe ich.«

Er schaute sich noch einmal um (он еще раз огляделся), vermied es aber, ein zweites Mal nach der Krawatte zu blicken (избежал однако второй

раз глянуть на галстук = избегая, однако, смотреть на галстук;
vermeiden — *избегать*).

»Er ist der beste Untermieter, den wir je gehabt haben (он лучший жилец, которого мы когда-либо имели; *mieten* — *снимать /например, квартиру/*; *der Untermieter* — *поднаниматель, субквартирант; жилец; субарендатор*), und nie gab's Geschichten mit Damen oder so (и никогда не было никаких историй с женщинами или в этом роде: «или так = такое»; *die Geschichte*)«, versicherte Frau Schönler (заверила госпожа Шенлер; *versichern* — *уверять, заверять*; *sicher* — *уверенный; надежный*).

Bärlach ging zur Türe (направился к двери):

»Hin und wieder werde ich einen Beamten schicken oder selber kommen (время от времени я буду присылать служащего или заходить сам; *der Beamte* — *служащий, чиновник*; *das Amt* — *служба*). Schmied hat noch wichtige Dokumente hier, die wir vielleicht brauchen (у Шмида здесь есть еще важные документы, которые нам, возможно, понадобятся; *das Dokument*).«

»Werde ich von Herrn Schmied eine Postkarte aus dem Ausland erhalten (я получу от господина Шмида открытку из-за границы)?« wollte Frau Schönler noch wissen (захотела еще узнать = *спросила* госпожа Шенлер). »Mein Sohn sammelt Briefmarken (мой сын собирает марки; *die Briefmarke*; *der Brief* — *письмо*)«

Er schaute sich noch einmal um, vermied es aber, ein zweites Mal nach der Krawatte zu blicken.

»Er ist der beste Untermieter, den wir je gehabt haben, und nie gab's Geschichten mit Damen oder so«, versicherte Frau Schönler.

Bärlach ging zur Türe:

»Hin und wieder werde ich einen Beamten schicken oder selber kommen. Schmied hat noch wichtige Dokumente hier, die wir vielleicht brauchen.«
»Werde ich von Herrn Schmied eine Postkarte aus dem Ausland erhalten?« wollte Frau Schönler noch wissen. »Mein Sohn sammelt Briefmarken.«

Aber Bärlach runzelte die Stirne und bedauerte, indem er Frau Schönler nachdenklich ansah (но Берлах наморщил лоб и с сожалением ответил, задумчиво глядя на фрау Шенлер; *bedauern* — *выражать сожаление; nachdenken über etwas* — *размышлять о чем-либо, задумываться над чем-либо*):

»Wohl kaum (вряд ли: «пожалуй едва ли»), denn von solchen dienstlichen Reisen schickt man gewöhnlich keine Postkarten (так как из таких служебных командировок обычно не посылают открыток; *die Reise*). Das ist verboten (это запрещено).«

Da schlug Frau Schönler aufs neue die Hände über dem Kopf zusammen und meinte verzweifelt (тут фрау Шенлер снова всплеснула руками и в отчаянии воскликнула; *verzweifelt* — *отчаявшийся; в отчаянии; verzweifeln* — *отчаиваться*):

»Was die Polizei nicht alles verbietet (и чего только полиция не запрещает)!«

Bärlach ging und war froh, aus dem Hause hinaus zu sein (Берлах ушел и был рад выбраться из этого дома: «быть из дома наружу»).

Aber Bärlach runzelte die Stirne und bedauerte, indem er Frau Schönler nachdenklich ansah:

»Wohl kaum, denn von solchen dienstlichen Reisen schickt man gewöhnlich keine Postkarten. Das ist verboten.«

Da schlug Frau Schönler aufs neue die Hände über dem Kopf zusammen und meinte verzweifelt:

»Was die Polizei nicht alles verbietet!«

Bärlach ging und war froh, aus dem Hause hinaus zu sein.

Полностью книгу можно купить на сайте www.franklang.ru в соответствующем языковом разделе (немецкий язык), в подразделе «Тексты на немецком языке, адаптированные по методу чтения Ильи Франка»

